

Gegenständlich

Der Begriff „gegenständlich“ bezieht sich auf einen bildnerischen Ausdruck. Ein solcher Ausdruck beim Malen, Zeichnen oder plastizieren (Gestalten mit dreidimensionalen Medien) kommt dann zustande, wenn der Klient ein ihm bekanntes Objekt abbildend darstellt, bzw. darzustellen versucht. Demzufolge zeigen gegenständliche Bilder (oder Objekte) etwas, das der Klient kennt und sich vorstellen kann. Die kunsttherapeutische Arbeit mit einem gegenständlichen Bild oder Objekt wird sich daher auf dessen symbolischen, metaphorischen, allegorischen und biografischen Aspekt beziehen.



Zwei Beispiele für den gegenständlichen Ausdruck in der Therapie (Bild und Skulptur)